Tykpisch Kölsch 1/2021

Von Heike, Niklas und Schosch Jäckel und Gastbeiträgen und Presseinformationen von
Daniela Decker, Klaus Huber (khu), Angela Kanya-Stausberg (aks), Andreas Klein (akl), Cornelia Klinger, Nadine Sprung (nsp), Anne Gelb-Wintrich (agw), Annette Quast (aq), Hans-Peter Specht (hps), Alte Kölner KG Schnüsse Tring 1901 e.V./Frank Joisten/Achim Kaschny/Dieter Kaspers †, Altstädter Köln e.V./Bernd Kalkum/Hubert Koch/Peter A. Schaaf/Heinz Schulte, Bürgergarde blau-gold von 1904 e.V. Köln/Michael Flock/Andreas Alper, Die Grosse von 1823 Karnevalsgesellschaft Köln e.V./Jürgen Hoffmann/Bernd Cordsen, EhrenGarde der Stadt Köln 1902 e.V./Manfred Damaschke, Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V., Große Allgemeine KG von 1900 Köln e.V./Anne Gelb-Wintrich (agw), Max Rheinländer, GKG Greesberger Köln e.V. von 1852 e.V./Georg Steinhausen (gs), G.M.K.G. Große Mülheimer K.G. e.V. gegr. 1903/Heribert Erschfeld, Kleine Erdmännchen e.V., Klub Kölner Karnevalisten 1950 e.V., Kölner Funken Artillerie blau-weiß von 1870 e.V. – Blaue Funken/Jürgen Stelter/Dr. Armin Hofmann, KG Kölsche Grielächer vun 1927 e.V./Henry Schroll (hsch)/Norbert Subal, Karnevalsgesellschaft Müllemer Junge – Alt-Mülheim e.V. von 1951/Silke Dick/Siegfried Schaarschmidt, K.G. Alt-Köllen vun 1883 e.V., KG Original Kölsche Domputzer von 1979 e.V., KG Schlenderhaner Lumpe e.V./Jürgen Knaack/Jochen Wechsler, KG UHU von 1924 e.V. Köln-Dellbrück/Frank Udelhofen/Axel Wölk, KKG Blomekörfge 1867 e.V./Wilfried Schmitt, KKG Fidele Zunftbrüder von 1919 e.V./Jutta Frey (jfr)/Conelia Klinger, KKG Nippeser Bürgerwehr 1903 e.V./Armin Orichel (ao)/Erich Ströbel, KKG Stromlose Ader e.V. von 1937/Hans-Peter Limburg, Literatenstammtisch gegr. 1951, Medienklaafer –

Pressesprecher-Stammtisch Kölner Karnevalsgesellschaften von 1997, Muuzemändelcher – Die Kölner Karnevalisten 1949 e.V., Prinzen-Garde Köln 1906 e.V./Helmut Urbach †/Dr. Gerd Wirtz, Reiter-Korps „Jan von Werth“ 1925 e.V./Heinz Keller (hke)/Ralf Neuerburg/Jochen Pöttgen, Rote Funken – Kölsche Funke rut-wieß vun 1823 e.V./Dieter Szary, Sr. Tollität Luftflotte 1926 e.V., Stammtisch Kölner Karnevalisten 1951 e.V., StattGarde Colonia Ahoj e.V./Sascha Krüger/Jörg Esser, Traditionstanzgruppe Hellige Knäächte un Mägde e.V., Treuer Husar Blau-Gelb 1925 e.V. Köln/Heiner Beermann/Peter Lautenschläger/Heinz Leuther/Franz Wallfraff jun., Willi Ostermann Gesellschaft Köln 1967 e.V./Cornelia Klinger, ARENA Management GmbH Presse -und Öffentlichkeitsarbeit (LANXESSarena), Bläck Fööss/Anne Altschuck/Bruno Eichel †, BRINGS, center.tv, De Räuber – Räuber, Domstädter Köln e. V., Domstürmer, EMI Music/Rhingtön, G.M.K.G./Veranstaltungsservice G.M.K.G., himmel & ääd e.V. Höhner, KölnKongress GmbH, koelnmesse GmbH (InterKarneval), KölnTourismus GmbH, Kribbelköpp, LVR-Kommunikation, MD Mediendienst/Manfred Damschke, Mrs. Q – Kulturnews/Annette Quast, Orden Bley Prägaform Bonn, Presse Promotion EMM & Rhingtön, Radio Köln 107,1/Klaus Huber, Südwest Rundfunk (SWR), Die Talentschneider – Alex Dick/papallapap, TSC-Rheinfeuer Koblenz e.V., Westdeutscher Rundfunk/Pressestelle, www.jeck-op-kölsch.de/Hans-Peter Specht (hps), www.koelsche-fastelovend.de,/Andreas Klein (akl), www.mrsq-kulturnews.de/Annette Quast, www.orden.com, ZIK †.

Bildnachweis und Grafik:
alaaaf GbR Karneval und mehr (alaaaf.de), Alte Kölner KG Schnüsse Tring 1901 e.V., Altstädter Köln 1922 e.V., Anne Gelb-Wintrich, Joachim Badura, Joachim Badura/Festkomitee Kölner Karneval 1823 e.V., Erich Bädorf, Kurt Braun †, center-tv Köln, Cheerleader des 1. FC Köln, Dat Kölsche Rattepack, Stefan Dößereck, Udo Eulgem (Grafik Närrisches TV-Journal ©), Jutta Frey/KKG Fidele Zunftbrüder von 1919 e.V., G.M.K.G.

Große Mülheimer Karnevals-Gesellschaft/Veranstaltungsservice G.M.K.G., Klaus Huber/Radio Köln 107,1, Hans-Georg Schosch Jäckel, Heike Jäckel, Lucca Jäckel, Niklas Jäckel, Yannick Jäckel, Karnevalsgesellschaft Müllemer Junge – Alt-Mülheim e.V. von 1951, K.G. Alt-Köllen vun 1883 e.V., Andreas Klein, KKG Nippeser Bürgerwehr 1903 e.V., KölnKongress GmbH, Koelnmesse, Helmut Köppe, Kribbelköpp, Willi Kurth †, LVR/Strödter, Dirk Merten/TSC-Rheinfeuer Koblenz e.V., Klaus Michels, Privatbrauerei Gaffel, Annette Quast, Erich Radermacher, Reiter-Korps „Jan von Werth“ 1925 e.V., Joachim Rieger/Festkomitee Kölner Karneval 1823 e.V., Hans-Peter Specht, Stadt Köln/KölnTourismus, Strobel/Festkomitee Kölner Karneval, Frank Tewes/Dat wor et , Jupp Virnich, Bernhard Vosen, WDR Pressestelle, www.jeck-op-koelsch.de/Hans-Peter Specht, www.kammerkaetzchen.de, www.koelsche fastelovend.de/AndreasKlein/Nadine Sprung, www.mrsq-kulturnews.de/Annette Quast, www.orden.com, ZIK †.

Mer looße üch nit allein: 80 Prozent der finanziellen Unterstützung bereits ausgezahlt

Mit über € 1.000.000,00 an gesammelten Spendengeldern hat der

Kölner Karneval in der vergangenen Session eine in seiner Geschichte sicherlich einmalige Hilfsaktion durchgeführt. Unter dem Motto „Mer looße üch nit allein“ wurde für von der Corona-Pandemie ganz besonders stark betroffene Berufsgruppen gesammelt: Karnevalskünstler, aber auch deren Helfer hinger d’r Britz, also Bühnentechniker, Roadies und Fahrer sowie Tanzgruppen und Spielmannszüge.

Anfang März 2021 konnte mit der Auszahlung der Spendengelder begonnen werden, und rund zwei Wochen später sind bereits über € 800.000,00 verteilt. Über 90 Prozent der Anträge wurden zudem schon abschließend bearbeitet. Dabei ging es nicht nur um die generelle Bewilligung. Bei jedem Antragsteller wurde die persönliche Situation geprüft und dann gegebenenfalls eine Finanzhilfe in individueller Höhe genehmigt. „Damit haben wir unser Ziel erreicht, schnell und unkompliziert da zu helfen, wo Menschen in Not sind“, betont Bernhard Conin, Vorsitzender des Beirates, der über die Vergabe der Hilfen entscheidet. „Wir wollten nicht das Geld mit der Gießkanne ausschütten, sondern punktuell dort helfen, wo Menschen im Umfeld der Karnevalsbühnen in ihrer Existenz bedroht sind.“ Für die in den vergangenen Wochen geleistete Arbeit bedankte sich Festkomitee-Präsident Christoph Kuckelkorn im Namen der Initiatoren beim Beirat, dem neben Bernhard Conin (Geschäftsführer KölnKongress) auch Barbara Foerster (Leiterin Kulturamt der Stadt Köln), Matthias Becker (Manager der „Bläck Fööss“), Stefan Löcher (Geschäftsführer LANXESS arena) und Norbert Minwegen (Geschäftsführer SK Stiftung Kultur) angehören: „Der Beirat bestand aus Experten aus dem Kölner Kultur- und Eventbereich und konnte durch seine unbürokratische Arbeit und seine schnellen Entscheidungen die akute Not bei den Betroffenen etwas lindern. Dafür gebührt allen Beteiligten mein großer Dank, denn genau das war unser Ziel, als wir Anfang Januar die Spendenaktion ins Leben berufen haben.”

Kölns Oberbürgermeisterin Henriette Reker zeigte sich

beeindruckt von der Spendenbereitschaft der Kölner Jecken: „Die Spendenaktion zeigt: In Köln feiert man nicht nur zusammen, sondern die Kölnerinnen und Kölner stehen einander auch bei. Das macht mich stolz, und ich bedanke mich sehr bei den Spenderinnen und Spendern. Damit wird denjenigen geholfen, die sonst dafür sorgen, daß wir Jecken einen schönen Karneval erleben können. So helfen alle, dass dies auch in Zukunft möglich ist.“

„Mer looße üch nit allein“ wurde Anfang des Jahres auf Initiative des Festkomitees Kölner Karneval gemeinsam mit der SK Stiftung Kultur, der Deiters GmbH, der Künstleragentur Go GmbH und der Band „cat ballou“ mit ihrem Label MiAO Records ins Leben gerufen. Bis Aschermittwoch lief die Aktion, die ihren Höhepunkt in einem sechsstündigen Live-Spendenmarathon aus der LANXESS arena fand. Dank der ehrenamtlichen Unterstützung sehr vieler Kölner Künstler – darunter „Bläck Fööss“, Höhner, Wolfgang Niedecken, Guido Cantz und viele weitere – wurde die Aktion ein großer Erfolg. Bis Ende der Session spendeten über 24.000 Vereine, Firmen und Einzelpersonen für den Hilfsfonds.

Quelle und Grafik: Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V.

Julian Stockhausen ist neuer Tanzoffizier beim Treuen Husar

Julian Stockhausen ist der neue Tanzoffizier beim Treuen Husar an der Seite von Marie Clara Scheurer

Die KG Treuer Husar Blau-Gelb von 1925 e.V. Köln hat mit Julian Stockhausen (22) einen neuen Tanzoffizier gefunden. Julian hat die vergangenen fünf Jahre bei der KG Sr. Tollität „Luftflotte“ e.V. 1926 verbracht und tanzt ab der kommenden Session an der Seite von Marie Clara Scheurer. Die Vorbereitungen dafür laufen zunächst online und das intensive Training „in Person“ wird stattfinden, sobald es die Pandemiesituation wieder gestattet.

Gleich nach Ende der Session und der Verabschiedung des bisherigen Tanzoffiziers Kevin Köppe hat sich der Treue Husar auf die Suche nach einem neuen Tanzoffizier gemacht, wobei Julian im besonderen Maße auf sich aufmerksam gemacht hat. Dass das geklappt hat, freut den gebürtigen Kölner ganz besonders: „Ich hatte schon immer einen engen Bezug zum Treuen Husar“, sagt Julian. „Mein Opa war dort im Reiterkorps und ich hatte regelmäßig über ehemalige Trainer und Freunde Berührungspunkte mit den Treuen Husaren. In einem der schönsten Korps von Köln nun Tanzoffizier zu werden, damit geht ein großer Traum von mir in Erfüllung.“ Tatsächlich ist Julian von Klein an begeistert vom Fastelovend. Vor seiner Zeit bei der „Luftflotte“ tanzte er bereits fünf Jahre bei der Jugendtanzgruppe der Großen Karnevals-Gesellschaft Greesberger e.V. Köln von 1852.

Beruflich ist Julian in der IT-Branche tätig. Seine neben dem Karneval und dem Tanzen übrige Freizeit gestaltet der FC-Fan mit Joggen, Rennrad Fahren und gemeinsamen Aktivitäten mit seinen Freunden.

Quelle und Foto: KG Treuer Husar Blau-Gelb von 1925 e.V.

Business Accounting System of Environmental Economic Accounting

Content

- Programs > Online
- How to Change to Accounting Format in Excel
- How much should a CPA charge for taxes?
- It Helps in Filing Financial Statements
- What Is a Business Administration Degree?
- How much should an accountant charge per hour? Or should accountants charge a fixed fee?

While the idea that “first impressions matter” may seem a little cliché, they still matter to your clients. As a result, making sure your communication is direct, pleasing, and engaging is critical to your success. Outside of those circumstances, a fixed fee is recommended and preferred.

Account	Type	Increase/Decrease	Debit/Credit	Amount
Cash	Asset	Increase	Debit	$97,000
Capital	Owner's Equity	Increase	Credit	$97,000

Let's say a business owner invested $97,000 in cash into a business.

At the end of a reporting period, list all of your business’s accounts and figure out their balances. Collect any invoices, bank or credit statements, and receipts from business transactions. Although business administration and accounting are closely tied together, they have their differences.

Programs > Online

The management team needs accounting in making important decisions. Business decisions may range from deciding to pursue geographical expansion to improving operational efficiency. Mary Girsch-Bock is the expert on accounting software and payroll software for The Ascent.

- Business Plan DevelopmentThis course is designed to be a capstone course for students in the Entrepreneurship & Business Administration program.
- There are also many positions available to professionals with either degree, such as market research analyst, logistician, management analyst, etc.

- Accounting comes in when these numbers and reports are interpreted and extrapolated to help guide business decisions.
- Business decisions may range from deciding to pursue geographical expansion to improving operational efficiency.
- Accordingly, the information provided should not be relied upon as a substitute for independent research.

Small https://www.bookstime.com/ accounting software has made big advancements as more people take the entrepreneurial path. If your business owes debts to a variety of sources, like credit cards, loans, and accounts payable, you'll have to jump into multiple accounts to check what you're left owing. When a customer owes you money, it appears as Accounts Receivable on your balance sheet, which is generated automatically by your accounting software or manually by you or your accountant. On a cash basis, you only record transactions when money changes hands. If you receive an invoice on the 10th but don't pay it until the 15th, the transaction is recorded on the 15th.

How to Change to Accounting Format in Excel

Make clear at the time of service that your vendors can expect you to pay in 30 days. Don't pay early, or the vendor will expect the same next time; don't pay late, or they may not want to work with you in the future. But whether their background is in product development, HR, management or anything else, they have to learn the nuts and bolts of accounting. Business transactions—any activity or event that involves your business's money—need to be put into your company's general ledger. Recording business transactions this way is part of bookkeeping.

If businesses do not focus on accounting, then it would be challenging for the management to ascertain the financial

position of the business. Evaluating the accounting helps them to realize in which direction the business is going. It helps in recording, summarizing, and classifying all the transactions that are related to your business. Knowing what you want to charge and identifying the value you bring to your clients is critical. You are providing a service to your clients, but you're also giving them a value based on your credentials and experience. So, it's up to you to set the standards and have them choose between lower costs versus the value of having a CPA prepare your taxes.

How much should a CPA charge for taxes?

Business accounting is the process of collecting and analyzing financial information for a company. It can be done by an individual, business or accounting team. The information you gather helps you understand the company's business activity and create financial reports. However, if you are looking to focus on the multitude of other services accounting firms provide, it's likely not a necessary credential to start. And while there are certain state-by-state exceptions about what can and cannot be undertaken by a CPA, they are not a requirement for starting an accounting firm. A chart of accounts lists all business transaction and is used to compile statements, review progress and locate transactions.

While not having a physical space can be challenging at business accountings, it can also be an advantage. Not only does it solve space concerns, it communicates a message to the client—you offer a higher level of service. Make sure you investigate and comply with any laws to ensure your home-based business isn't operating illegally. All the regulations that apply to a physical location also apply to virtual or home offices. So not having a physical office does not put an accounting firm at a disadvantage.

It Helps in Filing Financial Statements

Many accountants either manage or oversee bookkeeping within an operation to ensure its accuracy. As an individual, you may use an accountant only for submitting your taxes, which is handled by certified public accountants , who must pass an exam to prove their mastery of accounting. An accountant keeps track of your business's finances and profitability, including exactly how much money is coming in and going out. Budgeting and future projections can make or break a business, and your financial records will play a crucial role when it comes to it. The accounting function will ensure that liabilities such as sales tax, VAT, income tax, and pension funds, to name a few, are appropriately addressed.

- Technology and theories you will need to succeed in a business setting to become successful in this field.
- When we talk about business accounting tips, then how can we forget to discuss cash flow statements?
- Human Resource ManagementThis course is designed to provide students with knowledge of current human resource management topics.
- Websites, social media, and various other online presences are a great way to establish credibility in the market.
- Without accurate reporting, you won't have the full financial picture.

If you prefer a completely hands-off approach to bookkeeping and accounting, Bench might be right for you. Connect your business bank accounts to have transactions automatically imported, categorized, and reviewed by your personal bookkeeper. The balance sheet shows everything you owe in one place. It also shows all your bank account balances so you can reference both at the same time. It's the perfect report to review to make sure you have the cash available to tend to

your debts and plan future payments. After entering in adjusting entries, you're left with an adjusted trial balance.

Bookkeepers & Bookkeeping Services From American Accounting & Tax Services

Content

- Reconciling Accounts
- Solutions
- Tax Problems & Tax Relief in Raleigh
- How to improve accounts payable process?
- financial
- to keep your business

Mr. Baiye is the ultimate professional, explaining everything I needed to know throughout the process. He made the process extremely comfortable and for much less than what „that other company" quoted me. I highly recommend TaxCom, LLC for all of

your tax needs, both personal and professional.

Every therapist who joins Heard is accounting and bookkeeping servicesed by a team of accountants, CPAs, payroll specialists, and bookkeepers who specialize in therapy practices. We treat you like family, and we know the local communities because we live and work right here with you! We serve personal and business clients with the great, friendly, and customized service you have come to expect for the last 20 years. Bookkeeping for You & Taxes Too is an important resource, as close as your phone, to help during the all-important tax season , or any time you or your business need a hand with numbers. Conveniently located in beautiful Irvine, California, we proudly service Orange County, Los Angeles and other regions in this state. As a boutique tax and accounting firm, we take enormous pride in being your one-stop shop for Irvine accounting and tax help.

Reconciling Accounts

We resolve complex accounting, bookkeeping, tax , and payroll issues for our clients. Bookkeeping for You & Taxes Too, Inc., is the bookkeeper-of-choice for many clients in Beckley and the surrounding area. Just give us a call to get started with us today, and put your tax preparation, payroll, and other business worries to rest. Whether an individual, small business, or corporation, we work personally with each of our clients to provide individualized solutions to their tax and accounting needs. For the ultimate convenience, our virtual

bookkeeping service is available online, making it easy for you to access your financial information from anywhere, at any time.

Zeb did an awesome job explaining tax laws as it pertains to my situation. I will definitely use him again for all of my financial needs. To help businesses achieve their goals by providing unique accounting services and business consultancy. Leveraging more than a decade’s worth of diverse industry knowledge plus a team of dedicated professionals, we help you to stay financially organised so that your business remains in business. We offer business consulting services to improve performance and productivity, expansions, streamlining operations, reduce wastage and manage expenses.

Solutions

Intuit now offers and supports TurboTax, a tax preparation and filing service for individuals and small businesses available online, or installed via CD and download . An accounting and tax service provider is well-positioned to offer business advisory services as they are familiar with your business, taxes, and financial standing. They offer guidance on business planning, and operations, alerting you to new opportunities and changes in the business, financial, or regulatory landscape. They provide business valuations that help with mergers, acquisitions, or the sale of your business. To ensure continuous excellence and exceeding customer expectations, we leverage our transaction quality framework to offer services

of the highest quality.

Our https://www.bookstime.com/ bookkeeping plans ensure that your books are always in order and ready for tax time. And, if you need a one-time cleanup, we offer that as well. Contact us today to learn more about our comprehensive bookkeeping service and how we can help your small business thrive. Our team of experienced bookkeepers is here to help you in every way possible. We offer comprehensive bookkeeping services that cater to the unique needs of small businesses.

---

50 Jahre Mitgliedschaft em Blomekörfge: Karin Dohlen oder, wie lang ist ein halbes Jahrhundert?

Eine besondere Ehrung in seltsamer Zeit. Präsident Hans Kürten (Foto) und 1. Vorsitzender Dietmar Teuber gratulierten Karin Dohlen am 1. März 2021 zu dieser langen Zeit in ihrer Kölner KG Blomekörfge 1867 e.V..

Bereits 1979 wurde Karin Dohlen in den Vorstand gewählt, und blieb über 22 Jahre die Schatzmeisterin der Gesellschaft. Eine Frau in der Männerdomäne Karneval in einem Vorstand, daß hatte Köln noch nicht erlebt. Prominente Karnevalisten unterstützten Karin Dohlen in diesem Vorhaben: die damaligen Präsidenten des Blomekörfge Willy Kreutz und der Blauen Funken Heinz Roth sowie der spätere Präsident des Bund Deutscher Karneval Franz Wolf.

2003 war Karin Dohlen Mitbegründerin des Senats des Blomekörfge. Für ihre Arbeit und ihr großes Engagement wurde Karin Dohlen mit vielen Auszeichnungen bedacht: allen Ehrennadeln und Treuemedaillen für lange Mitgliedschaft em Blomekörfge und die Goldene Ehrennadel mit Brillanten für besondere Verdienste für die Gesellschaft. Das Festkomitee Kölner Karneval und der Bund Deutscher Karneval ehrten sie mit den Verdienstorden in Gold.

Ebenfalls 2003 ernannte das Blomekörfge sie zum Ehrenmitglied. Bereits 1997 übernahm Karin Dohlen die Patenschaft für die australische Patengesellschaft „Liverpooler Karnevalsgesellschaft Blomekörfge von 1963“ in Liverpool, Sydney.

Zur Nestorin der Gesellschaft wurde Karin Dohlen im November 2009 ernannt: „Herausragende Vertreterin des Kölner Karnevals“.

Quelle (Text) KKG Blomekörfge 1867 e.V.; (Foto): Willy Dohlen

---

Jecker Nachwuchs gesucht: Castings für das Kölner Kinderdreigestirn 2022 haben begonnen

Das Kölner Kinderdreigestirn 2021 bei seiner Proklamation durch Kölns Oberbürgermeisterin Henriette Reker

Die jecken „Kölner Pänz“ suchen wieder neue Regenten für die kommende Session. Ab sofort können sich interessierte Kinder noch bis Ostersonntag (4. April 2021) für einen Platz im Kölner Kinderdreigestirn 2022 bewerben. „Prinz“, „Bauer“ und „Jungfrau“ des kleinen Trifoliums haben parallel zum großen Dreigestirn eines der wichtigsten karnevalistischen Ämter inne. Zwischen Kinderproklamation im Tanzbrunnen und Mitfahrt im Rosenmontagszug liegen in einer normalen Session über 100 Auftritte, viele davon in Kitas, Schulen, Altenheimen und natürlich bei Karnevalssitzungen. Die Session hält viele einzigartige Erlebnisse für die „Pänz“ vor, dazu zählen die Proklamation durch die Kölner Oberbürgermeisterin oder der Auftritt in einer Fernsehsitzung.

Das Festkomitee Kölner Karneval bereitet die Kinder im Vorfeld

auf die Session vor, sie erhalten Tanz- und Gesangstraining und nehmen ihren eigenen Sessionssong auf. „Die ‚Pänz‘ lernen die kleinen und großen Bühnen Kölns kennen und erleben zusammen mit ihren Pagen und Gardisten eine unvergessliche Zeit im Fastelovend“, so Festkomitee-Vizepräsidentin Christine Flock, verantwortlich für Kinder- und Jugendkarneval. „Gemeinsam entdecken sie die Stadt so noch einmal von einer ganz besonderen Seite und erleben die soziale Kraft des kölschen Fastelovends.“ Diese soziale Kraft hat sich besonders in der vergangenen Session gezeigt: Das Kölner Kinderdreigestirn besuchte mit seiner mobilen Außenbühne viele Seniorenheime, Krankenhäuser und Kindergärten und schenkte den Menschen gerade in dieser schwiergen Zeit viel Freude. Eine unvergessliche Session auch für das Kinderdreigestirn, trotz vieler ausgefallener Feiern.

Wer Spaß und Freude am Karneval hat, ist hier genau richtig. Die Mitgliedschaft in einem Karnevalsverein ist dafür keine Grundvoraussetzung, allerdings ist das Amt in der Session (Anfang Januar 2022 bis Aschermittwoch) sehr zeitintensiv. Die Kinder sollten zum Zeitpunkt der Bewerbung im zweiten oder dritten Schuljahr der Grundschule sein. Bei der Gestaltung der Bewerbung gibt es keine Vorgaben: Malen, basteln, falten, kleben, Glitzer und Konfetti – alles ist erlaubt! Die Kinder können sich – anders als beim großen Kölner Dreigestirn – nur als Einzelperson auf eines der drei Ämter bewerben. Bei weiteren Fragen wenden sich Interessenten gerne an Christine Flock wenden: christine.flock@koelnerkarneval.de.

Die Bewerbung kann per E-Mail oder Post eingereicht werden: kinderdreigestirn@koelnerkarneval.de

Quelle (Text): Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V:; (Foto): Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V./Costa Belibasakis

LEVVE UN LEVVE LOSSE e.V. (in Gründung) – Freundeskreis Marie-Luise Nikuta

Zum Jahrestag: Gedenken an Marie-Luise Nikuta auf großer Plakatwand – Startschuß „Freundeskreis Marie-Luise Nikuta“

Familie und Freunde gedenken heute dem ersten Todestag von Marie-Luise Nikuta in besonderer Weise. Da bisher Corona-bedingt weder eine Trauerfeier noch ein Zusammentreffen anderer Art möglich war, wurde an der Severinstraße eine Plakatwand zum Gedenken an Marie-Luise gestaltet und heute fertig gestellt. Die Plakatwand soll die Persönlichkeit Marie-Luises würdigen und Passanten der Südstadt zu einem kurzen Moment der Erinnerung einladen. Gleichzeitig haben Freunde um StattGarde Colonia Ahoj-Präsidenten André Schulze Isfort den Startschuß für einen „Freundeskreis Marie-Luise Nikuta“ gelegt.

Die Initiative aus Freunden und Förderern möchte an das Leben und Wirken von Marie-Luise Nikuta erinnern und dies auch öffentlich zugänglich und erlebbar machen. Als zierliche Künstlerin stand Marie-Luise Nikuta auf den Brettern, die die Welt bedeuten. Dabei hat sie über Jahrzehnte das Kölsche Liedgut und den Kölner Karneval geprägt und gepflegt. Sie war damit Botschafterin der Kölschen Sproch, Botschafterin des Kölschen Fasteleers und somit Botschafterin Kölns. Sie hat jung und alt, nah und fern mit ihren Liedern erreicht und verbunden und war auch gleichzeitig ein Beispiel von gelebter Emanzipation.

Auf den Bühnen hat sie „ihren Mann gestanden“ und sich von niemandem etwas vorschreiben lassen. „Jeder, der sich der Grand Dame des Kölschen Liedgutes verbunden fühlt, ist herzlich eingeladen dem Freundeskreis beizutreten und den neuen Verein zu unterstützen“ so Initiator André Schulze Isfort. Sobald es die Corona-Regeln zulassen soll eine Gründungsveranstaltung für alle Interessierten einberufen werden. Der Verein möchte dann neben einem Archiv auch

Publikationen über das kölnische Liedgut und insbesondere über die Werke und das Schaffen von Marie-Luise Nikuta erstellten sowie die Schaffung öffentlich zugänglicher Ausstellungen sowie eines öffentlich zugänglichen Erinnerungsortes anstreben. Daneben möchte sich der Verein im Sinne Marie-Luise Nikutas um karitative Projekte und Integration kümmern, getreu ihres Lebensmottos: „Levve un levve losse“ – dieses Motto soll auch der Namensgeber des künftigen Vereins werden, deren Ehrenvorsitz Tochter Andrea Nikuta-Meerloo übernimmt.

Weitere Infos:
LEVVE UN LEVVE LOSSE e.V. (in Gründung)
FREUNDESKREIS MARIE-LUISE NIKUTA & FÖRDERKREIS KÖLNISCHEN LIEDGUTES
Mathiasstraße 11
50676 Köln

https://www.facebook.com/Freundeskreis-Marie-Luise-Nikuta-103500911458903

Quelle, Grafik und Foto: StattGarde Colonia Ahoj e.V.

Greesberger ernennen Manfred Krombach zum neuen Ehrensenator der Gesellschaft

Unter Einhaltung aller Corona Regeln wurde Manfred Krombach von Markus Otrzonsek, Mitglied des Senatsvorstandes und Präsidenten der G.K.G. Greesberger e.V. am 21. Februar 2021 zum Ehrensenator der Gesellschaft ernannt.

An der Ehrung und Übergabe nahmen neben Markus Otrzonsek auch der Senatspräsident Hermann Josef Kastenholz und der Literat Christian Böhm teil.

Den aktuellen Schutzvorschriften entsprechend (und unter normalen Umständen völlig unüblich) wurde die Ehrung im Freien vor dem Haus von Manfred Krombach durchgeführt. Neben der Urkunde erhielt Manfred Krombach auch seine neue Gesellschaftsmütze.

Aufgeschoben aber nicht aufgehoben – bei der nächsten Gelegenheit, spätestens zur Sessions Eröffnung 2021/2022 freuen sich die Greesberger auf die erste Runde Kölsch, die auf den neuen Ehrensenator gehen wird.

Das beiliegende Bild zeigt den neuen Ehrensenator im Vordergrund und dahinter Markus Otrzonsek, Hermann-Josef Kastenholz und Christian Böhm mit Gesellschaftsschal und natürlich Mundschutz bei der Übergabe.

Quelle und Foto: Große Karnevals-Gesellschaft Greesberger e.V. Köln von 1852

Danke Köln: „Mer looße üch nit allein” sammelt über eine

Million Euro an Spenden

Die Spendenaktion „Mer looße üch nit allein” hat in der Karnevalssession 2021 mehr als eine Million Euro ***)** an Spenden gesammelt. Neben einer ganzen Reihe von Großspendern aus Köln und vielen Spenden aus Karnevalsgesellschaften hat vor allem das Event in der LANXESSarena für einen riesigen Schub für die Aktion gesorgt. Dabei waren insgesamt rund 50 Bands und Redner aus dem Kölner Karneval aufgetreten, um auf die Situation vor allem der Menschen ‚Hinger der Britz’ aufmerksam zu machen. Die Zuschauer bedankten sich bei den Akteuren auf der Bühne mit Spenden per SMS oder über die Website www.koelsch-akademie.de/nitallein. Der Spendenmarathon an Weiberfastnacht erreichte 1,7 Millionen Live Content Views beim Sender #DABEI auf MagentaTV, im Livestream auf MagentaTV.de und auf den verschiedenen Portalen und Social-Media-Kanälen, die eine Übertragung im Stream ermöglichten. „Das Echo für unsere Initiative war enorm und hat gezeigt, daß wir bei den Kölnern einen Nerv getroffen haben”, weiß Bernhard Conin, Beiratsmitglied der Aktion. „In der Session ist vielen bewußt geworden, wie schmerzlich sie den Karneval vermissen und wie sehr wir alle aktiv werden müssen, um den Menschen zu helfen, die auf und neben der Bühne für den Fastelovend arbeiten.”

Nun geht es darum, die Spendengelder zielgenau und unbürokratisch zu verteilen. Darüber entscheidet der unabhängige Beirat aus Matthias Becker (Manager der Bläck Fööss““), Bernhard Conin (Geschäftsführer KölnKongress), Barbara Foerster (Leiterin Kulturamt der Stadt Köln), Stefan

Löcher (Geschäftsführer LANXESSarena) und Norbert Minwegen (Geschäftsführer der SK Stiftung Kultur). „Wir haben bereits über 200 Anfragen erhalten, und täglich kommen neue hinzu", erklärt Bernhard Conin. „Jeder einzelne Antrag wird natürlich sorgfältig geprüft, aber wir wissen auch, daß die Zeit für Hilfen drängt. Deswegen erfolgen die ersten Überweisungen bereits Anfang März." Sie kommen denen zugute, die in normalen Sessionen den Karneval am Laufen halten und nun in Not geraten sind: vom Bühnentechniker bis zum Fahrer, vom Roadie bis zur Tanzgruppe und zum Spielmannszug. Damit geht die Grundidee der Initiatoren um Deiters, GO GmbH, Miao Records, Stiftung SK Kultur und Festkomitee Kölner Karneval auf: „Mer looße üch nit allein" sorgt unabhängig von staatlichen Hilfen mit dafür, daß trotz Pandemie möglichst alle Akteure des Karnevals – egal, ob auf oder neben der Bühne – auch in der kommenden Session noch im Fastelovend aktiv sein können.

*) Aktueller Spendenbetrag bis 18. Februar 2021, 20.21 Uhr
€ 1.013.978,00

Spenden Sie jetzt einen beliebigen Betrag an das Spendenkonto der Aktion Mer looße üch nit allein bei der Sparkasse KölnBonn.
IBAN: DE 74 370 501 981 935 643 880

Senden Sie eine SMS mit KARNEVAL5 oder KARNEVAL10 an die 44 8 44

€ 5,00 / € 10,00 /SMS zzgl. Transportleistung
(Charity-Erlös: min. € 4,92/€ 9,92 /SMS)
*Ihre Mobilfunknummer wird nicht für Werbezwecke genutzt

Quelle: Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V.

KKV : Fischessen zum Sessionsabschluß „zo Hus“ und nicht „UNGER UNS“

Auch in Corona-Zeiten ließ es sich der Präsident Udo Beyers vom Kölner Karnevals-Verein „UNGER UNS“ von 1948 e.V. nicht nehmen, seine Mitglieder und Freunde zum Sessionsabschluß zum traditionellen Fischessen einzuladen – allerdings diesmal auf besondere Art.

Mit einem abgespeckten „Fischbüfett“ – to go und per Lieferservice – wurde diesmal „zo Hus“ der Sessionsabschluß gefeiert.

Somit ging eine wohl einzigartige Session am Ende doch noch mit einem Lachen zu Ende in der Hoffnung, daß es wirklich nur eine „einmalige“ Session bleiben möge und wir uns im nächsten Jahr alle wieder herzlich in die Arme nehmen können.essen

Quelle (Text): Kölner Karnevals-Verein „UNGER UNS“ von 1948 e.V.; (Foto): Ingrid Vogt

---

Zugabe -„Jecke Zick en jrön un wieß“ – Online-Sitzung 2.0

Am vergangenen Sonntag (14. Februar 2021) gab es bei der KKG Alt Lindenthal eine Zugabe zur „Jecken Zick en jrön un wieß“. In der ersten Veranstaltung am 7. Februar 2021 hatte eine spontane Umfrage unter den Teilnehmern der Zoom Konferenz ergeben, daß sich 94 Prozent einen zweiten Teil wünschen. Der Literat der Gesellschaft, Thomas ten Thij, nahm die Herausforderung an und verbrachte jede freie Minute am Telefon, um kurzfristig ein Programm zusammenzustellen, das die Mitglieder erneut begeistern sollte. Nach der Begrüßung durch Präsident Carl Hagemann begann das Programm mit dem „Tuppes vom Land“ (Jörg Runge),der nach der Einspielung seiner Sessionsrede als Video noch live dazu kam und eine Zugabe zum Besten gab.

Mitkölschen Evergreens wurden die Mitglieder von Martin Buß, diesmal als „Mätes ohne Bätes“ unterhalten und schunkelten fleißig vor ihren Bildschirmen mit. Auch Martin Buß war live dabei und konnte so die Begeisterung der Teilnehmer direkt in Empfang nehmen.

Es folgten zwei Beiträge von „De Pänz us dem ahle Kölle“ und des „Trommler-und Pfeifercorps Schmidt“ aus der Eifel. Mit beiden Vereinen ist die Gesellschaft seit langem verbunden. So sind „De Pänz aus dem ahle Kölle“ fester Bestandteil der Mädchensitzung und Kinderkostümsitzung. Der „Trommler und Pfeiffercorps“ begleitet die Gesellschaft mittlerweile seit über zehn Jahren im Rosenmontagszug.

Den Abschluß des mitreißenden Programms machte Volker Weininger, allen gut bekannt als Sitzungspräsident. Auch er hatte eine kurze Videobotschaft an die KKG Alt-Lindenthal mitgeschickt und begeisterte dann mit seiner Sessionsrede an der „Quaran-Theke“.

Nach dem „offiziellen Programm“ blieb allen noch Zeit für einen Plausch und gemütlichen Ausklang.

Damit blickt die Gesellschaft zurück auf zwei schöne und charmante Online-Veranstaltungen in der Session 2020/2021 und freut sich nun darauf, im nächsten Jahr wieder gemeinsam und ganz nah beieinander feiern zu können. Ganz im Sinne des neuen Mottos: „Alles hät sing Zick“

Einen kurzen Eindruck der Zugabe zur „Jecken Zick en jrön un wieß“ finden Sie auf unserem Youtube-Kanal unter https://www.youtube.com/channel/UCKHvSmFjy3PT7fg3dlG3Rbw/videos:

Zugabe „Jecke Zick en jrön un wieß“: https://youtu.be/72cEBEpUnxs

Quelle (Text): Kölner Karnevalsgesellschaft Alt-Lindenthal e.V.; (Screenshots): Andrea Selhorst (Jecke Zick) und Thomas ten Thij (Volker Weininger)

Karneval 2021: Festkomitee Kölner Karneval zieht positive Bilanz der Corona-Session

Festkomitee-Präsident Christoph Kuckelkorn (vorne rechts) mit Zugleiter Holger Kirsch (vorne links) und dem Kölner

Dreigestirn, „Prinz Sven I.“, „Bauer Gereon“ und „Jungfrau Gerdemie“

Das Festkomitee hat eine insgesamt positive Bilanz der Kölner Karnevalssession 2021 gezogen. Trotz extremer Einschränkungen durch die Maßnahmen gegen die Pandemie konnte den Kölnern immer wieder ein wenig kölsches Jeföhl nach Hause gebracht werden. „Dabei hat mich vor allem beeindruckt, wie unsere Mitgliedsgesellschaften kreative Wege gefunden haben, um Corona-konform den Karneval in unserer Stadt sichtbar werden zu lassen”, freut sich Festkomitee-Präsident Christoph Kuckelkorn. „Auch das Dreigestirn hat gezeigt, wie wichtig die kleinen Momente sind, bei denen den Menschen in Altenheimen oder der Bahnhofsmission ein wenig Zuversicht und Lebensfreude gebracht werden kann.” Gleichzeitig erinnerte er allerdings an all jene, deren berufliche Existenz vom Karneval abhängt. Im November 2020 hatte die Boston Consulting Group in einer Prognose in unserem Auftrag vorausgesagt, daß wohl rund 98 Prozent der Wirtschaftskraft des Karnevals in diesem Jahr verloren gehen. „Ich fürchte, daß es genauso gekommen ist. Umso wichtiger ist es, daß die Spendenaktion ‚Mer looße üch nit allein’, an der wir mit beteiligt waren, weit über € 900.000,00 erzielt hat, die nun an besondere Härtefälle aus der karnevalistischen Kultursektor verteilt werden können.”

Einer der Höhepunkte der insgesamt natürlich sehr verhaltenen Session war der Rosenmontagszug, der gemeinsam mit dem Hänneschen-Theater umgesetzt und vom WDR Fernsehen übertragen wurde. „Dieser liebevoll gestaltete Zoch hat uns die Möglichkeit gegeben, die Persiflagen – das Ausdrucksmittel der Karnevalisten, um gesellschaftliche Missstände anzuprangern – einer breiten Öffentlichkeit zu zeigen”, so Holger Kirsch, Zugleiter des Rosenmontagszuges und kreativer Kopf des Zuges im Mini-Format. „Wir wollten den Kölnern ein Geschenk machen und als solches wurde es von vielen Jecken auch aufgefaßt: Es gab noch nie so viele positive Social-Media-Kommentare und Zuschriften per eMail nach einem Rosenmontagszug. Der Zoch war

wohl Balsam für die kölsche Seele.”

Da praktisch alle karnevalistischen Aktivitäten an Rosenmontag bundesweit eingestellt waren, war das Medienecho entsprechend groß. „Wir konnten mit dem Zoch, aber auch mit der Proklamation ‚op Jöck’ und vielen Interviews deutlich machen, daß in Köln der Karneval sehr viel mehr ist als nur Party und laute Musik”, erklärt Christoph Kuckelkorn. „Mit dazu beigetragen hat auch ein Dreigestirn, daß die sozialen Aspekte unseres Festes nicht nur immer wieder betont, sondern auch jeden Tag gelebt hat. Dafür gebührt ihnen großer Dank.” Gleichzeitig wurde in den sechs Wochen zwischen Jahreswechsel und Aschermittwoch aber auch deutlich, wie groß der Bedarf an menschlicher Nähe ist. „Da helfen die digitalen Formate, die in dieser Session für viele Menschen die einzige Möglichkeit waren, jecke Momente zu erleben, natürlich nur zum Teil weiter”, weiß der FK-Präsident. „Manches davon wird wahrscheinlich die bunten Facetten des Karnevals auch in Zukunft ergänzen, aber wir hoffen natürlich, daß der Verlauf der Pandemie es uns erlauben wird, in der kommenden Session wieder das Miteinander zu feiern – wahrscheinlich dann sehr viel bewußter als früher.” Und so trägt das Motto der kommenden Session auch die Hoffnung auf einen Fastelovend in sich, der positive Aspekte der Corona-Session aufnimmt und bisherige, traditionelle Formate bereichert – denn „Alles hät sing Zick”.

Quelle: Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V.

Karnevalsgesellschaft „Seiner

Deftigkeit der Kölsche Boor“ ist mit Neubesetzung wieder zurück!

Aus einem Stammtisch einiger Ex-Bauern des Kölner Dreigestirns und ihrem damaligen Adjutanten, meldet sich der Verein „Seiner Deftigkeit der Kölsche Boor 1951 e.V.“ zurück. Der heutige Vorstand, mit seinem Präsidenten und 1. Vorsitzenden Dirk Königs, dem Schatzmeister Dr. Michael Bernecker und Volker Marx als 2. Vorsitzender, haben sich zum Ziel gesetzt, diesen Traditionsverein wieder im Kölner Karneval zu etablieren. Unter dem Motto: Der Weg ist das Ziel!

Der Verein hatte seinerzeit die Bauern der Dreigestirne als Ehrenmitglieder aufgenommen: dies wurde in einigen Jahren leider versäumt. Man versuchte damals unter einem neuen Vorstand den Verein wieder nach vorne zu führen, doch der Erfolg blieb aus. Der Stammtisch einiger Ex-Bauern aus dem Kölner Dreigestirn und ihrem Adjutanten, genannt „Bauernpack“, hörte davon und sofort kam die Idee, Kontakt zum damaligen Vorstand aufzunehmen. Gesagt getan, es wurden Gespräche geführt und nach zirka zweijähriger intensiver Vorbereitungen war es soweit: der Verein wurde übernommen. Zu diesem Zeitpunkt waren bereits keine Mitglieder mehr vorhanden.

Die Satzung wurde überarbeitet und der neue Vorstand gegründet. „Neben den ordentlichen Mitgliedern (Ex-Bauern im Kölner Dreigestirn und ihrem Adjutanten) dürfen wir bereits einige neue Mitgliedschaften im Freundeskreis der KG

willkommen heißen. Auch haben wir uns sehr geschmackvolle und elegante Gehröcke in Anlehnung an das Bauern-Ornat fertigen lassen. Ein großes Dankeschön an Jörg Bornheim, Karnevals-und Vereinsausstatter in Köln-Dellbrück.“ gibt Dirk Königs in seiner Presseerklärung bekannt.

Und weiter: „Da wir Tradition lieben, war auch ganz schnell klar, daß unser Vereinslokal der Kölsche Boor am Eigelstein sein sollte. Neben der Sessionseröffnung, dem „Bauernfrühstück“, dem Rosenmontagszug und dem Fischessen werden wir mit viel Schwung eine neue Ära anbrechen.“

In diesem Jahr, dem Jubiläumsjahr (70 Jahre) des „kölsche Boor“ wollte der jetzige Vorstand mit der Veranstaltung „Bauernfrühstück“ und Gästen den Verein aufleben lassen. Bedingt durch die Corona-Pandemie mußte diese Veranstaltung leider ausfallen. „Wir freuen uns, in Zukunft den Verein präsentieren zu dürfen und sind voller Ideenreichtum. Es wird spannend, also bleibt dran!“, so der neue 1. Vorsitzende Dirk Königs in seiner Mitteilung.

Quelle und Grafik: Seiner Deftigkeit der Kölsche Boor 1951 e.V.

Große KG Frohsinn Köln spendet € 5.555,55 für „Nur zesamme sin mer Fastelovend – Mer looße üch nit allein”

Was für ein schönes Highlight am Rusemondach: die Große KG Frohsinn Köln 1919 e.V. überreicht einen großen Spendenbetrag: € 5.555,55 kamen aus den Mitgliederreihen zusammen, um die Aktion, die das Festkomitee Kölner Karneval mit vielen Prominenten in den letzten Wochen umgesetzt hat zu unterstützen.

Bei eisigem Wind und ohne die Jecken, die normalerweise um 11.00 Uhr an Rosenmontag an der Vringspooz (Severinstorburg) stehen überreichten Präsidentin Tanja Wolters und der erste Vorsitzende Andreas Wolf den Scheck an den Präsidenten des Festkomitee Kölner Karneval Christoph Kuckelkorn. Dieser betonte bei der Übergabe wie wichtig es sei an die Menschen zu denken, die hinter der Bühne stehen, um die Vielfalt im Karneval zu erhalten.

„Unter dem Motto ‚Nur zesamme sin mer Fastelovend‘ haben wir noch einen Video-Clip gedreht. Aufgrund dessen haben auch bereits viele Menschen direkt an das offizielle Spendenkonto gespendet. Außerdem haben wir unsere Mitglieder angespornt bei denen wir uns ganz herzlich bedanken. Wir sind stolz darauf diese Summe an Rosenmontag übergeben zu können“ so Präsidentin Tanja Wolters.

Quelle und Foto/s: Große KG Frohsinn Köln 1919 e.V.

Sessionsmotto verkündet: Festkomitee Kölner Karneval stellt Motto der Session 2022 vor: „Alles hät sing Zick”

Enthüllung des Kölner Sessionsmottos 2022 in den Kulissen des Hänneschen-Theaters

Das Festkomitee Kölner Karneval hat am Rosenmontag das Motto der Session 2022 vorgestellt: „Alles hät sing Zick.” Damit wird der Bogen von der aktuellen, coronabedingt eher verhalten gelebten Session zur hoffentlich heiteren und stimmungsvollen Session 2022 geschlagen. Denn so richtig, wie es in diesem Jahr war, die leisen Töne des Karnevals zu betonen, so sehr hoffen die Kölner darauf, daß in der kommenden Session wieder getanzt, gesungen und gefeiert werden kann. „Der Kölner Karneval hat in den vergangenen Wochen gezeigt, dass er viele Facetten hat – nicht nur die bunten, grellen und lauten”, erklärt Festkomitee-Präsident Christoph Kuckelkorn. „Aber genau so wie die kleinen, stillen Momente Platz im Herzen der Kölner haben, sehnen sie sich auch wieder nach dem wunderbar engen Miteinander im Fastelovend – bei Sitzungen, Partys und dem Rosenmontagszug. So hät in Kölle alles sing Zick.”

Zugleiter Holger Kirsch präsentiert das Motto der Kölner Karnevalssession 2022: Alles hät sing Zick

Dabei verweist das Motto – typisch kölsch – gleichermaßen auf ein Zitat aus dem Alten Testament wie auf ein Lied der „Bläck Fööss“. Im Buch Kohelet heißt es in Kapitel 3: „Alles hat seine Stunde. Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit […] eine Zeit zum Weinen und eine Zeit zum Lachen, eine Zeit für die Klage und eine Zeit für den Tanz.” Die „Bläck Fööss“ machten daraus ein Lied über die fünf Jahreszeiten: „Dann met einem Mol, weeded löstich un bunt. Fastelovend es do, dä jetz nit mieh, länger waade kunnt.” Genau um diese sehr unterschiedlichen Facetten geht es im Karneval. Für das Dreigestirn liegen die Auftritte im überfüllten Saal der Mädchensitzung und der Hoffnung bringende Besuch in der Kinderklinik manchmal nur Minuten auseinander. Wer heute zur edlen Prunksitzung geht, steht vielleicht morgen als Lappenclown beim Veedelszoch, um Kamelle und Strüüßcher zu fangen. Bei der Flüstersitzung lauscht man den Pointen der

Redner, während in der Kneipe auf den Tischen getanzt wird. Dabei wird schnell klar, dass es nicht um ein Entweder-oder geht, sondern darum, jeder Ausdrucksform des Karnevals ihren Raum zu geben.

Nicht zuletzt ist das Motto auch eine Anspielung auf die Vergänglichkeit der Karnevalszeit, die Aschermittwoch in jeder Session ihr Ende findet. „Die Ursprünge des Fastelovends liegen im Fest unmittelbar vor Beginn der österlichen Fastenzeit. Auch wenn dies heute nicht mehr im Mittelpunkt steht, so ist dieser Schlßpunkt dennoch wichtig, damit es wieder einen schwungvollen Start in die neue Session geben kann”, weiß FK-Präsident Kuckelkorn. „Wenn der Karneval ganzjährig gefeiert würde, würde er völlig beliebig und seine Bedeutung für die Menschen schnell verlieren.” Und so endet auch für „Prinz Sven I.“, „Bauer Gereon“ und „Jungfrau

Gerdemie“ ihre Amtszeit als Kölner Dreigestirn mit der Nubbelverbrennung am Aschermittwochmorgen. Ab diesem Moment sind die Drei, die den Kölnern in diesem Jahr so kostbare Momente geschenkt haben, das designierte Dreigestirn der Session 2022 – denn alles hät sing Zick.

Quelle (Text): Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V.; (Foto/s): Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V./Costa Belibasakis

---

LVR zeichnet „Die Mutter der Mariechen“ mit Rheinlandtaler aus

„Ein Leben ohne Tanz? Für Sie bis heute unmöglich!“, begrüßte **Anne Henk-Hollstein, Vorsitzende der Landschaftsversammlung Rheinland des LVR**, „die Mutter der Mariechen“ in ihrer Laudatio zur Verleihung des Rheinlandtalers an Brigitte („Biggi“) Fahnenschreiber-Depenheuer. Die Kölner Choreografin und Balletttänzerin, wurde heute, am höchsten Feiertag des Straßenkarnevals, dem Rosenmontag, mit der besonderen Ehrung des LVR in der Kategorie Kultur ausgezeichnet. „Seit 85 Jahren ist Tanz Ihr Lebenselixier! […] Ihre Kreativität, Ihre Lebenserfahrung, Ihr didaktisches Können und Ihre Freude am Tanz begeistern alle. […] Sie haben das Brauchtum und die

Alltagskultur in außergewöhnlicher Weise durch den Tanz bereichert.“, brachte Anne Henk-Hollstein das Lebenswerk von „Biggi“ Fahnenschreiber-Depenheuer auf den Punkt. Als „Grande Dame der Karnevalstänze“ gestaltete sie die „fünfte Jahreszeit“ bis ins hohe Alter mit. Dabei hielten unter ihrer Regie auch Elemente des klassischen Balletts oder akrobatische Einlagen Einzug in die Darbietungen der Kölner Karnevalstanzgruppen. Die fast 90jährige, die heute im St. Vincenz-Haus in Köln wohnt und dort für andere Bewohnerinnen und Bewohner Gymnastikkurse anbietet, hat den Karneval über viele Jahre choreographisch geprägt und vielen Menschen das „nötige Taktgefühl“ vermittelt.

Kölns Oberbürgermeisterin **Henriette Reker** fügte hinzu: „Sie haben mit Ihrer Arbeit als Ballettmeisterin im Kölner Karneval das tänzerische Niveau auf den Bühnen unserer Stadt auf internationale Höhe gebracht. Ich gratuliere Ihnen von Herzen zur Verleihung des Rheinlandtalers des LVR.“

Auch **Ludwig Sebus**, Komponist zahlreicher Kölner Lieder und Sänger und ebenfalls mit dem Rheinlandtaler des LVR ausgezeichnet, gratulierte „Biggi“ zur Auszeichnung: „Welch‘ schöner Anlaß: Der Rheinlandtaler wird Dir verliehen. Du hast nämlich nicht für Köln allein, für das ganze Rheinland – was sage ich – für ganz Deutschland Maßstäbe gesetzt in deiner Art.“

Schließlich überreichte das Kölner Dreigestirn 2021 die Auszeichnung: „Es ist uns eine besondere Freude und Ehre zugleich, Dir heute als Kölner Dreigestirn diesen Preis überreichen zu dürfen: Den Rheinlandtaler des LVR. Für uns bist Du ein Original. Auch wenn Du uns nicht auf diese Session vorbereiten konntest, hoffen wir, eine gute Figur zu machen. “

Abschließend sprach Brigitte Fahnenschreiber-Depenheuer Dankesworte: „Ich kann es kaum fassen, aber ich habe den Rheinlandtaler bekommen. Ich darf mich ganz herzlich dafür bedanken und ich weiß, was für eine Ehre das ist. Ich bin

total gerührt. Das ist wie ein Geburtstagsgeschenk zu meinem 90. Geburtstag!“ Sie erinnerte an viele besondere Momente in ihrer über 80jährigen Tanzkarriere. Die Preisverleihung ist auf YouTube unter www.youtube.com/LVRMedien abrufbar. Auf dem Instagramkanal LVRKultur ist ein Interview mit „Biggi“ Fahnenschreiber-Depenheuer unter den IG-TVs abrufbar.

Hintergrundinformation

Der LVR macht unter dem Slogan „LVR. Rheinland. Ausgezeichnet.“ herausragende Verdienste im Hinblick auf gesellschaftliches und kulturelles Engagement sowie besondere kulturwissenschaftliche oder künstlerische Leistungen sichtbar, indem er verschiedene Auszeichnungen und Preise verleiht. Der Rheinlandtaler wird in den Kategorien „Gesellschaft“ und „Kultur“ verliehen. Diesen Preis können Personen, Organisationen oder Unternehmen erhalten, die sich in besonderer Weise im Rheinland engagieren und dabei die Werte und Leitgedanken des LVR leben. Zu der Kategorie „Kultur“ gehören unter anderem die Themengebiete landschaftliche Kulturpflege, Brauchtum, Volks- und Landeskunde und kulturelle Entwicklung sowie das multinationale Zusammenleben im Rheinland. Über die Vergabe der Auszeichnung entscheidet der Kulturausschuss der Landschaftsversammlung Rheinland. Weiterführende Informationen über die Preise des LVR und die damit verbundenen Verdienste stehen unter www.rheinland-ausgezeichnet.lvr.de zur Verfügung.

Weiterführende Links:

YouTube-Kanal des LVR

Webseite der Auszeichnungen und Preise des LVR

Quelle (Text): LVR-Fachbereich Kommunikation; (Foto): Anja Bögge/music-colonia.de

„Wir wollen allen Jecken ein Geschenk machen“

Leiter des Kölner Rosenmontagszugs Holger Kirsch präsentiert Zeichnungen der Persiflage-Wagen

Interview mit dem Leiter des Kölner Rosenmontagszugs Holger Kirsch

„Nur zesamme sin mer Fastelovend“ – das Motto der diesjährigen Session trifft den Nagel auf den Kopf. Noch nie in der Geschichte des Straßenkarnevals war Zusammenhalt so wichtig – und gleichzeitig auf so wenigen Ebenen möglich. Aber den Karneval deswegen ausfallen lassen? Nicht nur undenkbar, sondern für den Kölner Zugleiter Holger Kirsch geradezu unmöglich. Wir von der Initiative „Karneval für alle“ haben ihn zum virtuellen Interview getroffen und über den Mini-Zoch, Inklusion im Karneval und den Miniatur-Inklusionswagen gesprochen, der dank der Unterstützung des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) und des Kölner Dreigestirns 2020 dieses Jahr mit dem Zoch rollt.

Lieber Herr Kirsch, auf dem Weg zum Karneval standen dieses Jahr viele Hürden. Trotzdem ist es gelungen, ein abwechslungsreiches jeckes Ersatzprogramm auf die Beine zu stellen. Warum war es für das Kölner Festkomitee unvorstellbar, den Zug ausfallen zu lassen?

Der Kölner Rosenmontagszug ist nach dem Kölner Dom das Aushängeschild unserer Stadt. Die Persiflage ist das Instrument des Karnevalisten, der Obrigkeit den Spiegel vorzuhalten. Dieses Instrument wollten wir uns auch in Zeiten einer Pandemie unter keinen Umständen nehmen lassen.

Darüber hinaus richten wir den Zug alljährlich für drei Zielgruppen aus: unsere Mitglieder, die im Zug mitlaufen, den Zuschauer am Straßenrand und den Fernsehzuschauer. Die Teilnahme am Zug ist für unsere Mitglieder der jährliche Lohn für ihre ehrenamtliche Arbeit in ihrem Verein. Diese Entlohnung kann ich ihnen dieses Jahr leider nicht bieten. Aber symbolisch konnte ich wenigstens die Gesellschaften in Form ihrer Logos auf dem Zugleiterwagen im diesjährigen Puppenspielzoch mitnehmen. Den Traditionskorps konnte ich, da es ihre Uniformen größtenteils bereits in der Requisite des Hänneschen-Theaters gab, sogar die Möglichkeit geben, sich mit einem Festwagen zu präsentieren.

Der Pandemie geschuldet, verleibt also die Zielgruppe des Fernsehzuschauers. Es blieb mein Wunsch, allen Jecken an Rosenmontag ein Geschenk zu machen. Wenn man sich an Kriegszeiten erinnert, so hat man seinerzeit Unterhalter an die Front geschickt, um für kostbare Ablenkung zu sorgen. Ablenkung und Freude ist gerade in solch tristen Zeiten wie jetzt ganz besonders wichtig. Der Puppenspielzug in Kooperation mit dem Hänneschen-Theater ist genau dieses Geschenk geworden. Ein Gesamtkunstwerk und Zeitzeugnis mit roter Schleife drum.

Welche Bedeutung hat Inklusion für den Kölner Karneval und den Rosenmontagszug?

Ich glaube, das diesjährige Sessionsmotto kann es kaum besser auf den Punkt bringen. „Nur zesamme sin mer Fastelovend“. Karneval steht für Gemeinschaft und Zusammenhalt. Bei unserem Fest wird niemand ausgegrenzt. Es ist die bunte Vielfalt aller Menschen, die die Besonderheit dieses Festes ausmacht. Ich

selbst hatte als Prinz Karneval in der Session 2015 einige meiner schönsten Erlebnisse zum Beispiel bei der Blindensitzung im Sartory oder bei der SBK-Werkstättensitzung in der Mülheimer Stadthalle.

Was unterscheidet den Inklusionswagen von anderen Festwagen?

Der Inklusionswagen wird weitestgehend barrierefrei errichtet. In der Vergangenheit war es uns nur unter absolut erschwerten Bedingungen möglich zum Beispiel Menschen im Rollstuhl mitzunehmen. Hier waren wir oftmals auf die Hilfe der Berufsfeuerwehr Köln angewiesen, die mit ihren Einsatzfahrzeugen die Menschen im Rollstuhl auf den Wagen gehoben hat. Unser neugebauter Inklusionswagen wird eine Hubbühne haben, es wird eine ausreichend groß dimensionierte Toilette an Bord geben. Die Brüstungen und Nischen für Rollstuhlfahrer werden derart gestaltet sein, daß man auch sitzend sehr gut sehen kann. Auch kann es einen Platz für einen Blindenreporter auf dem Wagen geben. Zusätzlich wird es taktile Leitelemente geben. Es war mir besonders wichtig, im Vorfeld eine Expertise vom LVR einzuholen. Das Dreigestirn der Session 2020 hat uns die einmalige Möglichkeit gegeben, mit ihrer gigantischen Spendensumme einen solchen Wagen zu bauen. Also galt es verantwortungsvoll damit umzugehen, damit es am Ende auch der gewünschte Erfolg wird.

(Anm. d. Red.: Nachdem der große Inklusionswagen ursprünglich in dieser Session Premiere feiern sollte, wird er nun voraussichtlich – je nach Pandemielage – nächstes Jahr zum ersten Mal mit dem Zug rollen.)

Wird es auf dem Mini-Inklusionswagen ebenfalls Puppen, beispielsweise im Rollstuhl, geben?

Ja, auch auf dem Mini-Inklusionswagen wird es Puppen geben. Zwei, um genau zu sein. Beide Puppen sind absolute Sympathieträger aus dem Sortiment des Hänneschen-Theaters. Der Speimanes und der blinde Maulwurf.

Wie kann man sich um einen Platz auf dem Inklusionswagen bewerben?

In den nächsten zehn Jahren wird abwechselnd eines der neun Traditionskorps und das Festkomitee die Patenschaft über den Wagen übernehmen. Damit ist sogar das Wurfmaterial gesichert. Wir werden uns mit den Paten abstimmen, wie das Bewerbungsverfahren abgewickelt wird. Stand heute gehe ich davon aus, dass mein Team der Zugleitung das Bewerbungsverfahren koordiniert und abwickelt.

Lieber Herr Kirsch, vielen Dank, daß Sie sich in der Hochzeit des Karnevals Zeit für unsere Fragen genommen haben. Ein dreifaches Kölle Alaaf!

Quelle (Text): LVR-Fachbereich Kommunikation; Foto: Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V./Costa Belibasakis

---

Spendenprojekt 2021: Kölner Dreigestirn sammelt über € 130.000,00 für TrauBe e.V.

Das Dreigestirn überreicht ein Bild des Kölner Künstlers Anton Fuchs

Über € 130.000,00 – so lautet der Zwischenstand an Rosenmontag

für das Spendenprojekt des Kölner Dreigestirns in der Session 2021. In jeder Session sammelt das jeweilige Trifolium für einen guten Zweck. Das wollten sich auch „Prinz Sven I.“, „Bauer Gereon“ und „Jungfrau Gerdemie“ nicht nehmen lassen, obwohl das Sammeln der Spenden coronabedingt deutlich erschwert wurde. In einer normalen Session erhält das Dreigestirn bei seinen Auftritten Spendenschecks statt Geschenke. Reguläre Auftritte fanden allerdings so gut wie nicht statt. Das Dreigestirn konzentrierte sich auf soziale Auftritte, beispielsweise Open Air vor Seniorenheimen, und auf digitale Grußbotschaften. „Es berührt uns sehr, daß trotz der schwierigen Umstände so eine große Summe zusammen gekommen ist”, so „Prinz Sven I.“. „Das zeigt einfach, wie viel Solidarität unter den kölschen Jecken herrscht. Da wird auch in schweren Zeiten an Menschen gedacht, die dringend Hilfe brauchen, und das macht uns sehr stolz.“

Um das Spendenprojekt anzukurbeln und die ausgefallenen Auftritte zu kompensieren, zeigten die Tollitäten viel Kreativität – und setzten auch hier auf eine digitale Alternative. Über ebay wurden ganz besondere kölsche Raritäten versteigert, darunter ein privater Auftritt der „Bläck Fööss“ oder der Blauen Funken, signierte Trikots des 1.FC Köln, die Fußballschuhe von Mario Götze oder ein Stein des Kölner Doms. Über die Session verteilt wurden immer wieder einmalige Objekte oder Aktionen angeboten, die größte Summe brachte mit € 7.200,00 ein Meet-and-Greet mit den Ehrlich Brothers. „Unser ganz besonderer Dank gilt allen Menschen, die für diese Aktion gespendet haben. Künstler, Sportler, Vereine und Institutionen – wir haben ganz viel Unterstützung und grandiose Angebote bekommen. Erst dadurch ist unsere Idee so erfolgreich geworden”, betont „Bauer Gereon“. Die ersten ersteigerten Objekte und Aktionen wurden gestern vom Dreigestirn persönlich in der Hofburg an die glücklichen Bieter übergeben.

„Jungfrau Gerdemie“ überreicht den ersteigerten Sessionsorden der Kölner Narren-Zunft

„Prinz Sven I.“ überreicht ein Bild der Kölner Künstlerin Heike Haupt

„Bauer Gereon“ überreicht den Gutschein für einen Aufzug des Korps der Blauen Funken

Auch abseits der ebay-Aktion wurde viel gespendet. Über die Summe freuen darf sich der Kölner Verein TrauBe e.V., der Trauerbegleitung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene anbietet. „Das Projekt ist eine Herzensangelegenheit für uns Drei”, erklärt „Jungfrau Gerdemie“. „Der Verein leistet gute und wichtige Arbeit, denn jeder sollte in so einer emotional schwierigen Situation alle Hilfe bekommen, die er braucht. Wir freuen uns deshalb sehr, die TrauBe mit dieser Summe unterstützen zu können.”

In dieser Woche werden die letzten Stücke auf ebay versteigert. Pünktlich zu Rosenmontag bietet das Kölner Dreigestirn noch einige Besonderheiten an, darunter zwei Karnevalstrikots des 1. FC Köln mit Unterschriften aller Spieler und ein privates Dinner, gekocht vom Koch des Kreuzfahrtschiffes Queen Mary.

Die Auktionsseite finden Sie hier: www.ebay.de/usr/koelner_dreigestirn_2021
Mehr Informationen zur TrauBe e.V. finden Sie hier: www.traube-koeln.de

Quelle und Foto: Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V.

KG Original Kölsche Domputzer stellt neues Trainerpaar ihrer Tanzgruppe vor

In der abgespeckten Karnevalssession 2020/2021 haben die Original Kölschen Domputzer die Zeit genutzt sich weiter zukunftsorientiert aufzustellen. In Hinblick unter anderem auf die Jubiläumsession der Gesellschaft in 2023/2024 (4 x 11 Jahre) konnten mit Jessica Hemmersbach (34) und Aljoscha Brings (44) ein erfahrenes Trainergespann engagieren die bis vor wenigen Jahren noch selbst auf höchstem Niveau im Kölschen Fasteleer bei den Kölner Rheinveilchen getanzt haben.

Jessica (genannt Jazz) stand bereits seit ihrer frühen Kindheit auf der Bühne. Ihre Tanzkarriere beendete sie 2016 bei den Kölner Rheinveilchen und konzentrierte sich danach vermehrt auf das Training von Kinder- und Erwachsenengruppen in Köln und im Umland unter anderem die KG Rote Husaren Kerpen Manheim und „De Pänz vum Rhing“.

Aljoscha (genannt Josch) begeisterte viele Jahre als Kommandant der Kölner Rheinveilchen das Publikum bevor er 2019 seine aktive Kariere bei den Rheinveilchen beendete.

Udo Beckers, 1. Vorsitzender der Original Kölschen Domputzer: „Wir sind sehr stolz darauf solch ein Trainerteam engagiert zu haben. Vor allem konnten 50 Prozent des Trainerteams aus der eigenen Gesellschaft bereitgestellt werden. Besonders zu erwähnen ist hier auch, daß „Josch“ Mitglied unseres neu gegründeten Senats ist und unser Senatspräsident bei der

Zusammenstellung der Mitglieder taktisch sehr clever und zukunftsorientiert für unsere Karnevalsgesellschaft gehandelt hat.

„Aufgrund der Corona-Auflagen können wir leider noch keinen Termin zum Trainingsauftakt nennen, tanzinteressierte junge Damen und Herren können sich jedoch ab sofort bei uns unter geschaeftsstelle@domputzer.de melden“, teilt Pressesprecherin Antje Brings mit.

Quelle und Foto/s: KG Original Kölsche Domputzer von 1979 e.V.

Spendenübergabe durch KKG Mer Blieve Zesamme für das Dreigestirn-Projekt 2021

Nachdem sich die KKG Mer Blieve zesamme (MBZ) an Weiberfastnacht, 11. Februar 2021, bereits an der Spendenaktion #nitallein beteiligt hat, hatte MBZ-Vorstandsmitglieder heute an Karnevalssonntag noch die Ehre dem Dreigestirn persönlich für ihre Unterstützung des TrauBe e.V. einen Scheck über jecke € 1.111,11 zu übergeben.

Präsident, Dr. Veit Wasserfuhr, der erste Vorsitzende, Dr. Karl-Heinz Pass, und Pressesprecherin Annette Pass, waren stolz und glücklich über das persönliche Treffen und übergaben

dem Dreigestirn und der Adjudantur natürlich auch den diesjährigen Orden der Gesellschaft. Wir freuen uns, das Dreigestirn in der kommenden Session bei unseren Sitzungen wieder begrüßen zu können – hoffentlich wieder mit etwas weniger Abstand.

Die Prunksitzung findet am Samstag, 12. Februar 2022, 18.00 Uhr und die Mädchersitzung am Sonntag 23. Januar 2022, 15 Uhr statt.

Quelle und Foto: KKG Mer Blieve Zesamme von 1937 e.V.

„Schnüsse Tring“ lud Mitglieder erstmals zum digitalen Mitgliederabend

Der erste digitale Mitgliederabend der Alten Kölner Karnevalsgesellschaft „Schnüsse Tring“ war ein voller Erfolg. Präsident und Sitzungsleiter Achim Kaschny hat viel Erfahrung und ist es gewohnt stundenlang durch ein dicht gefülltes Programm zu führen. Allerdings ohne 11er Rat im Rücken und ohne live Publikum vor der Bühne ist es eine ganz besondere Herausforderung. Fast 2 ½ Stunden dauerte das Liveprogramm aus dem Kölner Studio der Cologne Hunters GmbH. Nur eine Handvoll Techniker im Studio aber fast 1.600 Zuschauer schalteten sich während der Veranstaltung in den live Stream ein.

Literat Thomas Hoffmann hatte wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Vor allem, das war der Gesellschaft wichtig, sollte das meiste live stattfinden. Kein Karneval aus der Konserve. Natürlich wurde jeder vorab mittels Corona Schnelltest getestet. Dadurch konnte die Veranstaltung nahezu Maskenfrei durchgeführt werden. So traten mit Redner Martin Schopps, die Nachwuchsband „Aluis“ und „Kempes Feinest“ alle Künstler live im Studio auf. Bei den beiden Tanzgruppen der Kammerkätzchen mußte man leider auf Aufzeichnungen zurückgreifen, lediglich zwei Paare performten live im Studio. Durch gute Schnitttechnik stellte sich aber auch hier ein „live-Gefühl“ ein.

Höhepunkt jeder Sitzung ist der Auftritt des Kölner Dreigestirns. Auch das war natürlich live vor Ort im Studio. Das Festkomitee Kölner Karneval machte durch Festkomitee Präsident Christoph Kuckelkorn seine Aufwartung und führte eine ganz besondere Ehrung durch. Senatspräsident Hans Peter Kloiber wurde mit dem goldenen Verdienstorden des Festkomitees ausgezeichnet. Eine besondere Ehre, schließlich wurde in der

120jährigen Geschichte der Gesellschaft dieser Orden erst sechsmal verliehen. Per Live-Schaltung konnte er die Ehrung zu Hause auf seinem Sofa überglücklich entgegennehmen

Durch das Einbeziehen von diversen Schaltungen zu Mitgliedern entstand die besondere Atmosphäre einer Familiengesellschaft. Viele waren auch zu Hause in Kostümen gekleidet, die Wohnzimmer teilweise geschmückt. Einige schickten während der Veranstaltung Bilder aus dem Wohnzimmer. Einige Einspieler vervollständigten das Bild. Dazwischen führte ein gut aufgelegter Achim Kaschny durch das Programm. Auch wenn ein solcher Live-Stream eine richtige Sitzung nicht ersetzen kann, war es für alle Beteiligten doch ein schöner kurzweiliger Abend. Ein wenig karnevalistische Normalität in diesen besonderen Zeiten.

Die gesamte Veranstaltung war umsonst. Nicht nur für Mitglieder, jeder der wollte konnte dabei sein. Die positiven Rückmeldungen zeigten, das Risiko und die Arbeit haben sich gelohnt. Der erste digitale Mitgliederabend war ein voller Erfolg. Trotzdem hoffen alle, daß der erste auch der letzte digitale Mitgliederabend war. Denn im nächsten Jahr will Präsident Achim Kaschny sein Publikum wieder live auf der Mädchensitzung, der Milijöhsitzung und der Prunksitzung begrüßen.

Unter https://schnuesse-tring.de/ kann man sich den ganzen Abend noch einmal anschauen.

Quelle: Alte Kölner Karnevalsgesellschaft „Schnüsse Tring“ von 1901 e.V.; Foto/s: René Töpfer Fotografie Grafikdesign

---

D´r Zoch kütt: Der kölsche Rosenmontagszug startet auch 2021

„D´r Zoch kütt" heißt es auch 2021 in Köln – trotz Corona. In Kooperation mit dem Kölner Hänneschen-Theater hat das Festkomitee Kölner Karneval eine Miniatur-Fassung des Kölner Rosenmontagszuges paßend zum Sessionsmotto „Nur zesamme sin mer Fastelovend" geschaffen. Diese zeigt alles, was der große Zug auch zu bieten hat. Dazu gehören neben Funken, Jecken, Wagen und Kamelle auch die berühmten Motivwagen. „Die Persiflage ist das wichtigste Instrument des Narren, um der Gesellschaft den Spiegel vorzuhalten", betont Zugleiter Holger Kirsch. „Dieses Instrument wollten wir uns auch in Zeiten von Corona nicht nehmen lassen. Neben all der Freude, die der Zoch jedes Jahr den Menschen bringt, ist es auch seine Aufgabe, Missstände aufzuzeigen und die Politik und die Gesellschaft auf die Schippe zu nehmen.

Zu sehen sind in diesem Jahr Motive mit Themen von lokaler, bundesweiter und internationaler Relevanz. Dazu gehören die Geisterspiele des 1. FC Köln und die Missstände in der Katholischen Kirche genauso wie die AfD, die US-amerikanische Politik und natürlich Corona.

Alle 16 Persiflagen entstanden als Zeichnungen bereits seit vergangenem Sommer im Kreativteam „Kritzelköpp” und wären so auch für einen normalen Zoch gebaut worden. Nun fuhren sie im Maßstab 1:3 durch die 32 Meter lange Theater-Kulisse der Kölner Altstadt. Als Teilnehmer und Zuschauer waren coronakonform ausschließlich 177 Stockpuppen des Hänneschen-Theaters zugelassen. An einem normalen Rosenmontagszug nehmen durchschnittlich 12.000 Personen teil. Gedreht wurde bereits vergangene Woche unter strengen hygienischen Auflagen. Der WDR zeigt diesen „ausgefallensten Zoch” am Rosenmontag um 14.00 Uhr als Spielfilm.

„Wir haben seit dem Frühjahr immer wieder verschiedenste Varianten überlegt, wie wir einen Rosenmontagszug auch in Pandemiezeiten realisieren können. Vieles wurde durchdacht und wieder verworfen. Mit dem schließlich entstanden Puppenzug bin ich sehr glücklich, weil er uns erlaubt, möglichst viele Menschen teilhaben zu lassen und das absolut ohne gesundheitliches Risiko. Es ist für die Jecken ein ganz besonderer Sessionsabschluß, ein Geschenk mit Schleifchen drum herum”, so Holger Kirsch.

Quelle (Text): Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V.;

(Foto/s): Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V./Costa Belibasakis

---

Spende der Kölner Narren-Zunft an den Förderverein des Kölner Hänneschen-Theaters

Hänneschen Theater mit der Intendantin Frauke Kemmerling, Thomas Salz und Jesper Ziegengeist(Kölner Narren-Zunft), Josef Hastrich (Vorsitzender des Vorstandsdes Fördervereins der Freunde des Kölner Hänneschen-Theaters), Hänneschen (Alexis Berg) und Bärbelchen (Elfriede Bauer)

„Wir freuen uns sehr, daß die Kölner Narren-Zunft von 1880 e.V. an Karnevalsfreitag (12. Februar 2021) eine Zuwendung in Höhe von € 1.111,00 an den Förderverein der Freunde des Kölner Hänneschen-Theaters e.V. überreicht hat.“, so der Förderverein der Freunde des Kölner Hänneschen-Theaters e.V..

Zusätzlich kaufte die Narren-Zunft für ihre Mitglieder die Tickets für den Stream der Puppensitzung „Zom Laache en d´r Keller“.

Und weiter: „Wir möchten uns daher herzlichst bei der Kölner Narren-Zunft für diese schöne Idee und die großzügige Spende bedanken!“

Quelle und Foto: Kölner Narren-Zunft von 1880 e.V.

De Kölsche Madämcher: Zu Gast beim Kölner Dreigestirn in der Hofburg

Da viele Treffen bedingt durch die aktuelle Corona Pandemie abgesagt oder nur virtuell stattfinden, freuten sich die Präsidentin und 1. Vorsitzende Gabriele P. Gérard-Post und Birgit Rode, 2. Vorsitzende der Kölschen Madämcher besonders in der Kölner Hofburg das amtierende Dreigestirn „Prinz Sven I.“, „Bauer Gereon“ und „Jungfrau Gerdemie“ treffen zu können. Natürlich verantwortungsvoll unter Beachtung der bestehenden Auflagen der Corona Schutzverordnung.

Doch die Beiden kamen nicht mit leeren Händen: De Kölsche Madämcher möchten das Sozialprojekt des Trifoliums TrauBe e.V. mit einer Spende unterstützen. Freud und Leid liegen nah beieinander.

Stellvertretend für alle Kölsche Madämcher wurden Gabriele P. Gérard-Post und Birgit Rode mit der Prinzenspange und einem Foto des Dreigestirns ausgezeichnet. Dafür sagen De Kölsche Madämcher herzlichen Dank.

Quelle und Foto: De Kölsche Madämcher e.V.